

Pückler Gesellschaft e.V. * Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren,

Mai 2014

Zu den folgenden Veranstaltungen sind unsere Mitglieder herzlich eingeladen. Zu den Vorträgen sind auch Gäste willkommen. Alle besuchen die Veranstaltungen auf eigene Gefahr.

Mittwoch, 18. Juni 2014

Einweihung der wiederhergestellten Schaugärten der ehemaligen Königlichen Gärtnerlehranstalt

Die Pückler Gesellschaft konnte hier in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Berlin und dem Landesdenkmalamt Berlin mit Hilfe einer Zuwendung der Deutschen Stiftung Klassenlotterie einen Beitrag zur Wiederherstellung der Gärten leisten.

Durchgeführt wurden die Arbeiten vom Landschaftsarchitekten Hartmut Teske. Heute werden die Gärten feierlich eröffnet.

16:00 Uhr, Königin-Luise- Str. 22, 14195 Berlin

Sonntag, 6. Juli 2014

Der Garten Karl Foersters in Bornim

Haus und Garten des berühmten Staudenzüchters Karl Foerster werden heute von der Marianne-Foerster Stiftung in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz betreut. Neben Informationen über die Geschichte und die Gestaltung Gartens werden wir auch etwas erfahren über das Zusammenwirken von Stiftung und Ehrenamt. Führung: Felix Merk.

15:00 Uhr, Am Raubfang 6, 14469 Potsdam

Bitte schriftlich anmelden (auch e-mail und Fax)

Sonnabend, 26. Juli 2014

Busexkursion zum Pückler Park Bad Muskau

Wir fahren mit dem Bus bis Weißwasser. Von dort geht es weiter mit der Waldeisenbahn nach Bad Muskau. Auf der Fahrt bekommen wir schon den ersten Eindruck vom Bergpark, in dem uns dann Herr Cord Panning, Geschäftsführer und Parkdirektor der Stiftung Fürst Pückler Park, die Planungen der Stiftung erläutern wird. Ein großer Rundgang durch den Park schließt sich an. Kosten: ca. 47,00 € (Bus und Bahn).

8:00 Uhr Bahnhof Wannsee, Kronprinzessinnenweg, 14109 Berlin

Bitte schriftlich anmelden (auch e-mail und Fax)

Freitag, 8. August 2014

Kaukasus: Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer

Besuch der Sonderausstellung des Botanischen Museums und des Kaukasusreviers im Botanischen Garten. Aus dem Kaukasus kamen viele, heute als einheimisch angesehene Pflanzen, wie z. B. Wildbirnen, Glockenblumen, Mohn.

Führung: Prof. Dr. Hans Walter Lack, Leiter des Botanischen Museums

15:30 Uhr, Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Sonnabend, 30. August 2014

Schlosspark Rheinsberg, Gut Zernikow und die alte Maulbeerallee

Der Parkleiter in Rheinsberg, Herr Mathias Hopp, erläutert die Arbeiten im Park und zeigt uns den Gutsgarten in Zernikow sowie die alte Maulbeerallee. Einkehrmöglichkeit für Mittagsimbiss.

10:30 Uhr, Park Rheinsberg, Marstall (Besucherzentrum)

Sonnabend, 6. September 2014

Götter in Sanssouci

Der Rundgang bietet anhand der barocken Parkplastiken einen Einblick in die Welt von Göttern und mythischen Wesen der klassischen Antike, die eine wichtige Rolle bei der Inszenierung der friderizianischen Gartenräume spielt.

Führung: Dr. Katharina Lippold, Marita Müller, M.A.

14:00 Uhr, Grünes Gitter, Am Grünen Gitter, 14469 Potsdam

Sonnabend, 27. – Sonntag, 28. September 2014

Busexkursion zu Gärten in Sachsen-Anhalt

Wir werden Gärten in Magdeburg aufsuchen und zu einem weiteren Schwerpunkt in Wernigerode, Blankenburg und Langenstein.

Kosten: ca. 220,00 €

Leitung: Heike Mortell, Referentin für Gartendenkmalpflege beim Landesamt für Denkmalpflege Sachsen-Anhalt

Freitag, 10. Oktober 2014

Busexkursion zur Ausstellung Preußen und Sachsen – Szenen einer Nachbarschaft

Die Ausstellung im Renaissanceschloss in Doberlug-Kirchhain zeigt die spannungsreiche Beziehungsgeschichte der Nachbarländer Preußen und Sachsen, deren Folgen uns auf verschiedenen Exkursionen bereits begegnet sind. Anlass für die Ausstellung ist das 200. Jubiläum des Wiener Kongresses, auf dem die Grenzen in Europa neu geordnet wurden.

Kosten: ca. 40 € (einschl. Eintritt).

8:00 Uhr Bahnhof Wannsee, Kronprinzessinnenweg, 14109 Berlin

Bitte schriftlich anmelden (auch e-mail und Fax)

Freitag, 31. Oktober 2014

Die Fontäne im Großen Garten zu Herrenhausen

Die Fontäne war seinerzeit die höchste in Europa und zeigte stolz die Ambitionen des Hauses Hannover auf den englischen Thron an. Der Vortrag zeigt die Hintergründe auf und auch die damaligen technischen Bedingungen.

Vortrag: Dr. Bernd Adam (Hannover)

19:00 Uhr, Takustr. 40, 14195 Berlin

Mittwoch, 12. November 2014

Amtshausgärten – Ländliche Gartenkultur an den Verwaltungssitzen im Kurfürstentum/Königreich Hannover

Im 18. Und 19. Jahrhundert bildete sich an den ländlichen Amtssitzen im Hannoverschen eine Gartenkultur zwischen Nützlichkeit und Repräsentation heraus. Der Vortrag bietet einen Einblick in die weithin unbekannten Gärten der Amtsmänner in einer Region, die bodenständige Nutzgärten mit frühen Einflüssen der englischen Gartenkunst verband.

Vortrag: Dr. Sylvia Butenschön, TU Berlin

19:00 Uhr, Takustr. 40, 14195 Berlin

Mittwoch, 26. November 2014

Frühe Quinta-Gärten in Portugal: Quinta da Bacalhoa und Quinta de Fronteira

Portugal, das Land am Rande Europas, hat eine Gartenkunst hervorgebracht, die einzigartig ist. Aber nur wenige wissen davon, weil nach wie vor Frankreich und Großbritannien sowie für die frühe Zeit Italien im Mittelpunkt des Interesses stehen. Der Vortrag gibt einleitend einen Überblick über die portugiesische Gartenkunst, um sich dann zwei herausragenden Quinta-Gärten des 16. und 17. Jahrhunderts zuzuwenden.

Vortrag: Prof. Dr. Hubertus Fischer

19:00 Uhr, Takustr. 40, 14195 Berlin

Mittwoch, 10. Dezember 2014

Japanische Teekultur und Teegärten

Das rituelle Trinken von Tee in Japan fand seinen Ursprung in der Zeit um 1200 und gelangte in der stark vom Zen-Buddhismus geprägten Azuchi-Momoyamazeit (1573-1603) zu seiner Blüte. Die 4 Ideale der Meditationsform der zenbuddhistischen Praxis „Harmonie, Respekt, Reinheit, Ruhe (wa-kei-sei-yaku)“ spiegeln sich nicht nur im Zeremoniell selbst, sondern auch in der Architektur, der Gartenkunst sowie dem Kunsthandwerk wieder. Mit dem Vortrag soll ein Eindruck von dieser Kultur gewährt und insbesondere auf gartenkünstlerische Aspekte der Teekultur eingegangen werden.

Vortrag: Marcus Weiß

Achtung:

17:30 Uhr, Schloss Glienicke, Marstall, Königstr. 36, 14109 Berlin

Mitteilungen:

Dieses Programm können wir nur durchführen, wenn auch genügend finanzielle Mittel vorhanden sind. Unsere Gesellschaft finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen. Diese müssen aber auch bei uns eingehen, und zwar laut Satzung bis zum 31. März eines jeden Jahres. Wieder stehen noch erschreckend viele Beiträge aus. Wer mit gleicher Post einen Überweisungsträger erhält, wird gebeten, den Beitrag in Höhe von 25,00 € umgehend zu überweisen.

Die Homepage der Pückler Gesellschaft ist neu gestaltet worden. Neben unserem Programm, der Bibliographie und den Rezensionen gibt es jetzt auch einen Bereich, der nur für die Mitglieder gedacht ist. Er ist noch in der Aufbauphase. Dort finden Sie aktuelle Mitteilungen und für die Mitglieder wichtige Informationen. Im „Forum“ können Sie auch selbst Beiträge einstellen. Für den Mitgliederbereich müssen Sie sich registrieren lassen. Sie klicken auf +Mitglieder und folgen den dortigen Angaben.

In der Mitgliederversammlung am 26. 3. 2014 wurden einige wichtige Beschlüsse gefasst. Die Satzung wurde geändert: Neben redaktionellen Änderungen (statt „Schriftführer“: „Geschäftsführer“, statt „Kassenwart“: „Schatzmeister“; sowie Berücksichtigung der weiblichen Bezeichnungen für die Funktionsträger) wurde die Möglichkeit zur Erweiterung des Vorstands geschaffen. Er besteht künftig aus dem 1. Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und bis zu 5 weiteren Vorstandsmitgliedern. Diese Änderung wurde auch gleich bei der Wahl berücksichtigt. Wir begrüßen als neue Vorstandsmitglieder (neben des bisherigen, die wiedergewählt wurden): Herrn Prof. Dr. Michael Rohde, Herrn Prof. Dr. Hubertus Fischer und Herrn Torsten Volkmann und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen. Als neuer Kassenprüfer (neben Herrn Kästner) wurde Herr Manfred Henschel gewählt.

Sie erreichen mich im Büro der Pückler Gesellschaft
dienstags und donnerstags von 10:00 – 15:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet (ebenso an Bürotagen, wenn ich gerade telefoniere). Sie können auch ein Fax oder eine Mail senden oder mich zu Hause anrufen:
030-80580570

Mit freundlichen Grüßen

Christa Hoffmann

Veranstaltungshinweis

Freitag, 27. Juni 2014 bis Sonntag, 29. Juni 2014

2. Internationales Wolkenburger Symposium zur Kunst: "Joseph Mattersberger (1755-1825) - ein klassizistischer Bildhauer im Dienste der Grafen von Einsiedel und der sächsische Eisenkunstguss um 1800"

Der aus Tirol stammende Mattersberger durchlief eine internationale Bildhauerkarriere zwischen Mailand und St. Petersburg, Breslau und Salzburg. Lange Jahre wirkte er für die Grafen Einsiedel und deren Lauchhammerwerk. In dieser Zeit entstanden u. a. zahlreiche Eisenkunstplastiken für den Wolkenburger Schlosspark und andere europäische Gartenanlagen. Neben zahlreichen Vorträgen über die Bildhauerkunst des Klassizismus und deren Verbindungen zur zeitgenössischen Parkkultur von deutschen und ausländischen Referenten - darunter auch Mitgliedern der Pückler-Gesellschaft - wird eine anschließende Exkursion zu den ehemaligen Besitzungen der Grafen von Einsiedel führen, u. a. nach Kriebstein und nach Lauchhammer. Details zu erfragen bei Herrn Dr. Gerd-Helge Vogel, ghvogel@web.de

Büro: Schloss Glienicke
Königstr. 36, 14109 Berlin
Tel.: 030-80588551
Fax: 030-80588552
pueckler-gesellschaft.berlin@t-online.de
www.pueckler-gesellschaft.de

Schatzmeisterin: Uta Kleßmann
Endestr. 15, 14109 Berlin
Tel.: 030-8053483
Fax 030-80497006
uta.klessmann@t-online.de

Konto-Nr. 417752103, Postbank Berlin, BLZ 10010010 IBAN DE43 1001 0010 0417 7521 03 BIC PBNKDEFF